

Blumenzwiebeln



Was wäre ein Frühling ohne Zwiebel- oder Knollengewächse. Sie bringen früh Farbe in unterschiedlichen Formen in Beete und Gefässe. Aber auch in den Sommer- und Herbstmonaten können Blumenzwiebeln gross auftrumpfen. Die Verwendung von Blumenzwiebeln beschränkt sich keinesfalls nur auf den Frühling.

Besonders willkommen sind Blumenzwiebeln im Staudenbeet, wo sie von den kahlen Lücken zu Saisonbeginn ablenken. Richtig gepflanzt, blühen im Beet über drei Jahreszeiten Blumenzwiebeln oder Knollengewächse. Im Frühling öffnen die Frühblüher wie Krokusse oder Winterlinge ihre Blüten. Abgelöst werden sie von Hyazinthen, Narzissen und Tulpen. Im Frühsommer blühen der Zierlauch und die Kaiserkronen mit ihrem breiten und farbenprächtigen Sortiment auf. Über die warmen Sommermonate verzaubert ein Beet mit Lilien, welche zu den ältesten Kulturpflanzen gehören. Den Abschluss im Spätsommer und Herbst machen Knollenpflanzen wie Dahlien sowie die Herbstzeitlosen.

Gepflanzt werden Blumenzwiebeln ganz unterschiedlich. Frühlingsboten müssen bereits im Herbst des Vorjahres in den Boden. Dabei gilt: Je früher, desto besser. Die Zwiebeln und Knollen wollen vor dem Winter Wurzeln schlagen und anwachsen.



WIR BERATEN Gartengestaltung. Gartenplanung. Flachdachbegrünungen. Pflanzvorschläge. Koordination von Handwerkern in Zusammenhang mit der Gartenanlage. Bewässerungen.

WIR PFLEGEN Schnitтарbeiten. Rabatten- und Rasenpflege. Saisonbepflanzungen. Bodenverbesserungen. Rasensanierungen. Naturrasen. Pflanzenschutz. **WIR ÄNDERN** Gestaltungsideen. Sitzplätze. Sichtschutz. Treppen und Mauern. Biotope. Badeteiche.

WIR LEGEN NEU AN Begrünungen. Bepflanzungen. Beläge. Natursteinarbeiten. Böschungverbauungen/Hangsicherungen.

Wenger AG Gartenbau
Baselstrasse 55 · 4147 Aesch

Telefon 061 756 55 55
Fax 061 756 55 66

info@wenger-gartenbau.ch
www.wenger-gartenbau.ch



Gartenblatt

Wachsende Begeisterung



Liebe Gartenfreunde, liebe Kunden

Natursteine werden seit Jahrhunderten beim Bau von Gebäuden, Mauern und Gärten verwendet. In unserem Hauptthema beschreiben wir, was sie so begehrt macht.

Weiter erklären wir, weshalb Sie schon jetzt an den Frühling denken müssen: Blumenzwiebeln pflanzt man im Herbst!

Beim Lesen unserer Kundenzeitung wünschen wir Ihnen wie immer viel Vergnügen.

Herzlichst Ihre Wenger AG



Natursteinmauern



**Natursteinmauern versprühen
Charme und bieten
individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.**

Der Name ist Programm. Bei Natursteinen handelt es sich um einen Werkstoff, der aus natürlich vorhandenen Gesteinsvorkommen gewonnen wird. Egal, ob Granit, Gneis, Kalk- oder Sandstein, Schiefer oder Basalt – sie alle werden in Steinbrüchen gewonnen und jeder Stein bildet ein Unikat.

Naturstein ist eines der ältesten Baumaterialien der Welt – schon ca. 6000 v. Chr. wurden die ersten Natursteinmauern gebaut. Im Laufe der Jahrhunderte wurden Einsatz und Technik verfeinert und

bis heute wird das Material bewusst für besondere Bauten eingesetzt.

Weich oder hart?

Bei Natursteinen kennt man die Einteilung in Hart- und Weichgestein. Dies bezieht sich nicht auf die Witterungsbeständigkeit, sondern auf die Möglichkeiten, wie und mit welchen Werkzeugen der Stein bearbeitet werden kann und dessen Langlebigkeit.

In den vergangenen Jahren wurden Natursteine wieder häufiger und bewusst nachgefragt. Dies hat viele Gründe. Sie wirken edel und verleihen durch Ihre Struktur, Farbe und Bearbeitung einen besonderen Charakter. Sie sind vielseitig einsetzbar und langlebig. Auch ökologische Gründe und der bewusste Kauf eines regionalen Produktes spielen eine Rolle.

Vielseitige Verwendung

Natursteine können im Garten auf ganz unterschiedliche Art und Weise eingesetzt werden. Sei es nur als Findling oder als Belagsfläche für Wege und Sitzplätze.

Jedoch mit die häufigste Einsatzweise ist die Natursteinmauer. Ob in einem grossen oder kleinen Garten: Natursteinmauern sind eine Bereicherung für die Gartengestaltung.

Bei der Gestaltung und bei der Bauweise sind viele Optionen geboten – eine freistehende Mauer als Raumteiler oder eine Stützmauer in Hanglage. Bei der

Bauweise reicht das Spektrum von der Trockenmauer über die gemörtelte Bruchsteinmauer bis zum regelmässigen Schichtmauerwerk, optional mit oder ohne Abdeckplatte. Ebenso möglich ist eine Verblendung mit Naturstein oder auch jüngst vermehrt Steinkörbe.

Wertvolle Trockenmauer

Besonders hervorzuheben ist die Trockenmauer. Sie wird ohne die Zugabe von Fugenmaterial aus Bruchsteinen aufgebaut und ist äusserst langlebig, wenn Sie fachlich richtig erstellt wurde. In den Hohlräumen finden Kleintiere Zuflucht und spezielle Kräuter und Gräser ihre Nische. Dadurch kann diese Art Mauer zu einem wertvollen ökologischen Refugium werden.

Die richtige Wahl

Wie jedes Naturprodukt kann sich Naturstein durch Umwelteinflüsse verändern, viele Arten setzen eine durchaus reizvolle Patina an. Wo welcher Stein im Garten bzw. für eine Mauer eingesetzt werden kann, hängt hauptsächlich von der Witterungsbeständigkeit ab. Je nach Frostsicherheit kann es auch zu Abplatzungen kommen.

Wir beraten Sie fachmännisch bei der Gestaltung und Auswahl des richtigen Materials für Ihre Natursteinmauer.

